

» Vorheriger Artikel (gaonline_artikel.html?filename=6-2022-07_0151501-Familien-und-Seniorenbuero.html) » Nächster Artikel ([gaonline_artikel.h](#))

Agenda 21 Durmersheim

Ein etwas anderer "Spaziergang" in Durmersheim...



Am Sonntagmorgen bei klirrender Kälte und strahlendem Sonnenschein waren wir am Ortseingang Nord unterwegs. Schon länger ärgerten uns die von weitem sichtbaren Abfälle am Straßenrand und in den angrenzenden Feldern. Heute waren wir zur Tat bereit und hatten uns "professionell" mit festen Handschuhen, Gummistiefeln und großen Müllsäcken bewaffnet, um dem Übel zu Leibe zu rücken.

Dank unseres Spürhundes Pina, die inzwischen auf Abfälle aller Art spezialisiert ist, blieb nichts unentdeckt. Unsere Strecke ging vom Kreisel rechts der Fahrbahn Richtung B 36 entlang und dann am Radweg Richtung Durmersheim wieder zurück.

Die Ausbeute unseres 1-stündigen "Spaziergangs" konnte sich sehen lassen:

2 große blaue Müllsäcke gefüllt mit dem üblichen Verpackungsmüll, Zigarettenschachteln, Coffee-to-go-Bechern, Getränkedosen und eine beachtliche Zahl an Wein- und Schnapsflaschen, die offenbar aus den Autos geworfen wurden. Angesichts der Menge, sollten vielleicht wieder häufiger Verkehrskontrollen mit Alkohol-Tests durchgeführt werden...

Warum das in Durmersheim so häufig passiert, obwohl man private Glasabfälle in diversen Altglascontainern entsorgen und zusätzlich bei der Leerung der Gelben Tonne 1 x monatlich sogar noch vor die Haustür stellen kann, ist es uns ein Rätsel.

Hoffen wir, dass das seit Januar geltende Einweg-Getränkedosen- und Kunststoffflaschenpfand seine Wirkung zeigt und dadurch weniger Verpackungsmüll in der Natur landet. Am Ende kommt es jedoch immer auf uns selbst an, was und wie wir konsumieren. Einweg ist dabei sicher kein Weg in eine nachhaltige Zukunft.

Wenn Sie sich auch über Müll in Grünstreifen und Natur ärgern, schließen Sie sich uns gerne an, wenn wir wieder einen unserer "Spaziergänge" machen. Zusammen sind wir schneller und haben noch mehr Spaß dabei!

Rufen Sie uns einfach an: 07245/9123 660. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

